

Alltagsbegleiter schenken anderen Zeit

Quartierstreff Wiesenau bietet ab März neue Schulung für Ehrenamtliche an

Von Stephan Hartung
und Sven Warnecke

Langenhagen. Die Ausbildung von Alltagsbegleitern geht in die dritte Runde. Das entsprechende Projekt des Vereins Win (Wohnen in Nachbarschaften) bei der KSG Hannover sucht dafür Verstärkung. Der Verein bietet ab März eine Schulung für Menschen an, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Wichtige Tipps für die Praxis

In 45 Stunden erhalten sie theoretische Inhalte rund um das Thema „Alter“. Dieses Wissen soll den Ehrenamtlichen helfen, fit für die Praxis zu werden. „Dabei geht es um Themen wie rechtliche Grundlagen, Krankheiten, Kommunikation und Gesprächsführung und die



Sie gehören bereits zum Team der Begleiter: Peter Jöcks (von links), Heidi Ethner, Bernhard Bayer, Ellruth Klatt, Siegrid Dubke-Conrads, Heidi Emrich, Lin Kurth, Gabriele Gössinger und Manuela Krösche.

FOTO: PRIVAT

Rolle der Alltagsbegleiter“, sagt die Quartiersmanagerin Claudia Koch, die das Projekt begleitet. Denn das ist das, was Menschen am

nötigsten gebrauchen könnten. Gesellschaft fehlt oft denen, die alleine leben, älter sind, vor Ort keine Angehörigen haben oder aufgrund von Erkrankungen weniger mobil sind. Dort kommen die Alltagsbegleiter ins Spiel.

2018 Auszeichnung erhalten

Seit 2015 leisten die ehrenamtlichen Alltagsbegleiter im Quartierstreff Wiesenau und darüber hinaus ihre Arbeit. Anfang 2018 erhielt die Gruppe eine Auszeichnung des Netzwerkes Nachbarschaft. „Darauf sind wir sehr stolz. Das Engagement der Menschen wird dadurch unterstrichen und zeigt auch, wie wichtig diese Projekte für die Menschen sind“, sagt Koch.

Info An folgenden Tagen findet die Schulung statt: am 22. März von 14 bis 19 Uhr, am 23. März zwischen 9 und 15 Uhr, am 5. April von 14 bis 18:15 Uhr, am 6. April von 9 bis 15 Uhr, am 26. April zwischen 14 und 18:15 Uhr, am 27. April von 9 bis 15 Uhr, am 10. Mai von 14 bis 18:15 Uhr sowie noch einmal am 11. Mai zwischen 9 und 15 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Claudia Koch unter der Telefonnummer (05 11) 8 60 42 16 oder per E-Mail an koch@ksg-hannover.de. Bei ihr können sich auch Menschen melden, die einen Alltagsbegleiter benötigen.

swa

Quartierstreff kann weiter mit kommunalem Zuschuss rechnen

Der Quartierstreff Wiesenau in Trägerschaft des Vereins Win erhält für eine hauptamtliche Kraft weiteren kommunalen Zuschuss. Dieser beläuft sich auf 25 000 Euro jährlich. Das hat der Langenhagener Rat in jüngster Sitzung mehrheit-

lich bei zwei Nein-Stimmen und vier Enthaltungen beschlossen. Doch im Vorfeld des Votums kritisierte Wilhelm O. Behrens aus der Gruppe Grüne/Unabhängige die Höhe des Zuschusses. Denn hinter dem Verein Win stehe mit der KSG ein Wirt-

schaftsunternehmen, argumentierte er. Gleichzeitig erinnerte Behrens auch daran, dass der Rat seinerzeit lediglich eine auf fünf Jahre befristete Anschubfinanzierung beschlossen hatte. Doch mit seiner Kritik drang der Ratsherr nicht durch. Elke Zach

(SPD) sagte etwa, dass sie mit „Freude“ dem Antrag auf weitere Förderung zustimme. Denn im Quartier Wiesenau sei in den letzten Jahren dank der vielen Ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kraft „Tolles entstanden“.